



Beurteilungskriterien für die Auswahl einer Pflegeeinrichtung aus Sicht der Bevölkerung

Max Geraedts¹,

Thomas Brechtel², Ralf Zöll², Peter Hermeling¹

**¹Institut für Gesundheitssystemforschung, Universität
Witten/Herdecke; ²37Grad, Agentur, Düsseldorf**

Hintergrund

- **Propagierung einer qualitätsorientierten Auswahl von Pflegeeinrichtungen (,Transparenzberichte‘)**
- **Kritik: Kriterien, Gewichtung, Darstellung, unzureichende Einbindung Betroffener bei der Entwicklung der Beurteilungskriterien für Pflegeeinrichtungen**
- ➔ **Befragung einer repräsentativen Bevölkerungsstichprobe zur Präferenz von Beurteilungskriterien**

Hypothesen

- **Kriterien der Qualität des Personals (Empathie, Qualifikation, Anzahl) sowie der pflegerischen Ergebnisse spielen eine größere Rolle als die Fachgerechtheit des Pflegeprozesses oder allgemeine Strukturmerkmale.**
- **Persönliche Betroffenheit beziehungsweise Vorerfahrungen mit Pflegeeinrichtungen (Angehörige oder nahe Freunde sind/waren Pflegeheimbewohner) sowie das Alter spielen bei der Präferenz für Beurteilungskriterien eine Rolle.**

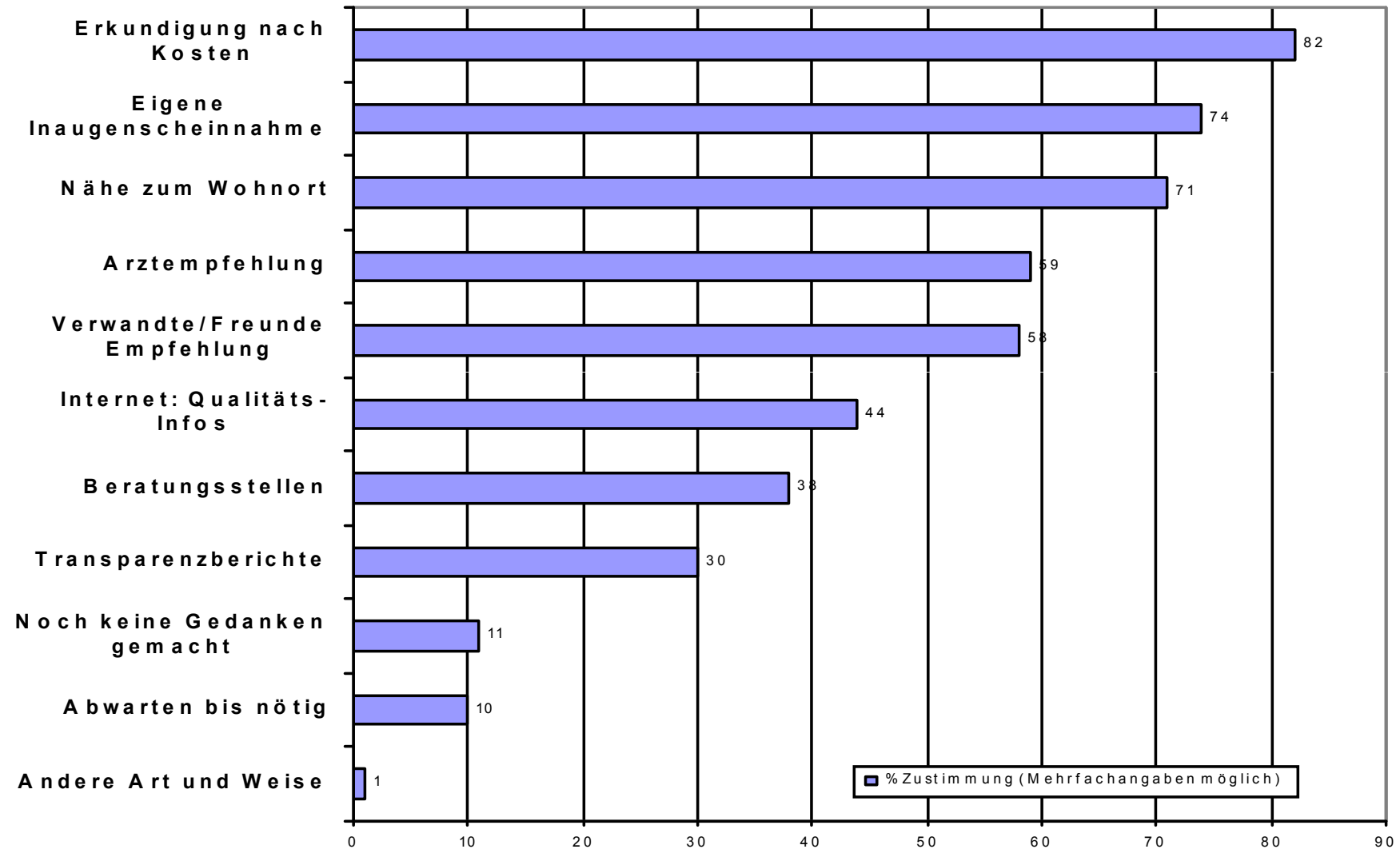
Methode

- **Schriftliche Befragung von N = 1782 18-79-Jähriger im Rahmen des Gesundheitsmonitors der Bertelsmann Stiftung im Frühjahr 2011**
- **13 Fragen/67 Auswahlitems zur Vorerfahrung mit Pflegeeinrichtungen, Kenntnis von Pflegeeinrichtungsvergleichen sowie zur Relevanz von Qualitätskriterien zur Pflegeeinrichtungswahl (Literaturanalyse + Transparenzberichte)**
- **Analyse deskriptiv, bi- und multivariat (ordinale Regression) unter Beachtung multiplen Testens**
- **Berücksichtigung der Einflussvariablen Alter, Geschlecht, Sozialschicht, Betroffenheit (Besuch/Auswahl von Pflegeeinrichtung)**

Ergebnisse: Betroffenheit

- **24% der Befragten haben Angehörige oder Bekannte, die gegenwärtig in einer Pflegeeinrichtung leben oder in den letzten fünf Jahren dort gelebt haben**
- **20% haben Angehörige beziehungsweise Bekannte in einer Einrichtung auch besucht**
- **16% haben in den letzten zwei Jahren eine Pflegeeinrichtung für Angehörige, Freunde oder für sich selbst gesucht oder ausgewählt**
- **4% denken, in naher Zukunft eine Pflegeeinrichtung aussuchen zu müssen**

Ergebnisse: Auswahlvorgehen I



Ergebnisse: Auswahlvorgehen II

- **Eigener Eindruck versus Informationsmaterial
(Transparenzberichte usw.):**

➔ **83% // 6%** (11% unentschieden)

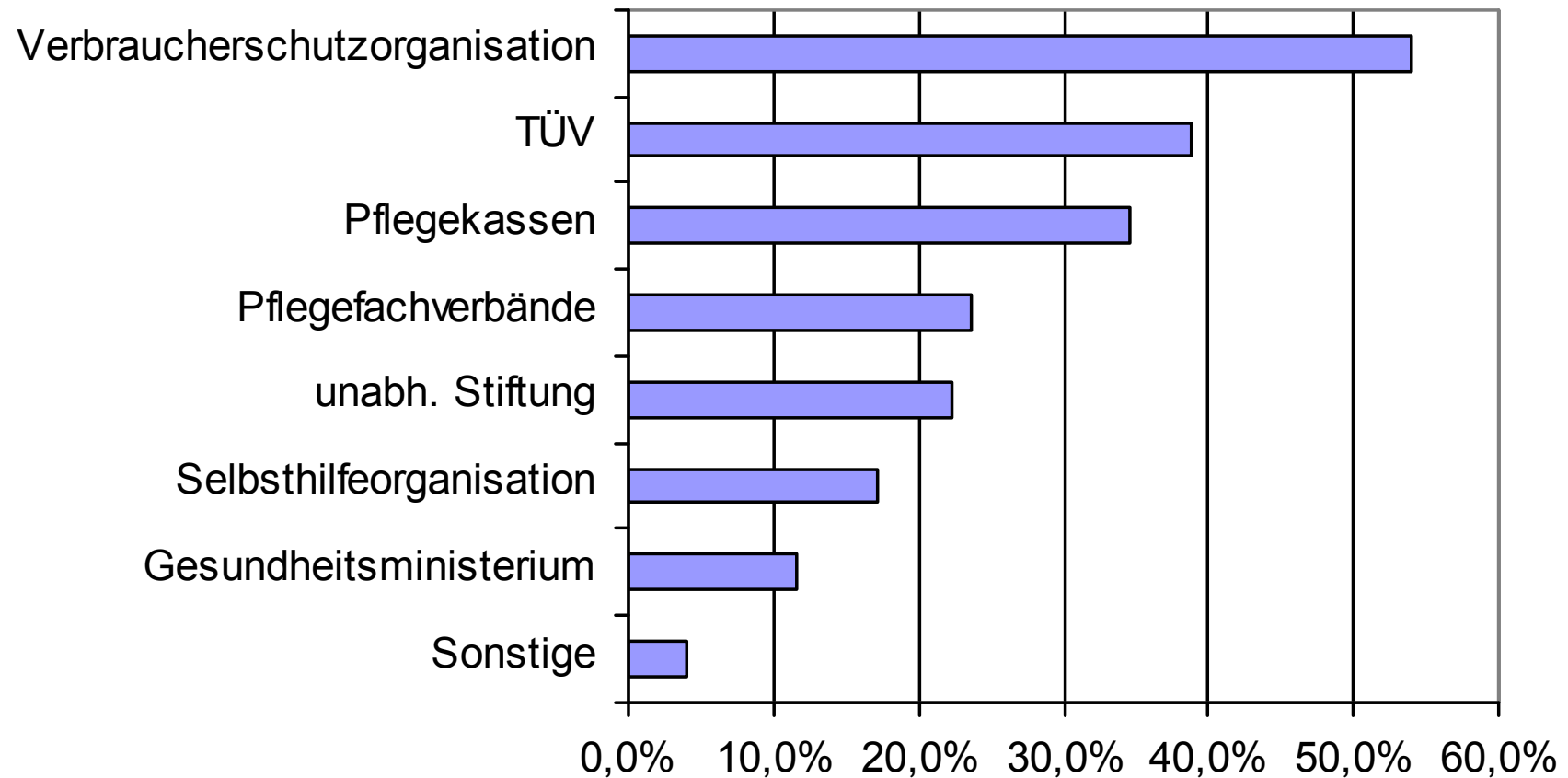
- **Eigene Auswahl versus Auswahl durch Angehörige:**

➔ **87% // 13%**

Ergebnisse: Bekanntheit / Nutzung der Transparenzberichte

- Von Transparenzberichten gehört: **41%** (N = 730 von N = 1780)
 - Angeschaut: **22%** (N = 158 von N = 720 Antwortenden)
 - Leicht, für mich wichtige Infos zu finden: **46%**
(N = 44 von N = 96 Antwortenden)
 - Einige Infos unverständlich: **50%**
(N = 47 von N = 94 Antwortenden)
 - Genau die richtigen Infos zur Auswahl: **35%**
(N = 33 von 93 Antwortenden)

Ergebnisse: Präferenz für Informanten zur Pflegeheimqualität



Ergebnisse: Ränge aller Kriterien

Kriterien	Rang	wichtig (%)	Alter ¹	♂ : ♀	SES
Personal					
respektvoller Umgang mit den Pflegebedürftigen	1	97.9		✓	
Freundlichkeit des Personals	2	97.7		✓	
Qualifikation der Pflegekräfte	4	96.0		✓	
Anzahl der Pflegekräfte	5	95.0		✓	
geringer Personalwechsel	16	82.2		✓	
Andere Strukturmerkmale					
Qualität von Speisen und Getränken	6	94.9			
Sauberkeit der Einrichtung	9	92.2		✓	
regelmäßige ärztliche Betreuung (Kontakte zu Ärzten)	10	91.0	✓	✓	✓
finanzielle Aspekte (Kosten der Einrichtung)	11	88.8			✓
individuelle Gestaltung und Einrichtung des Zimmers	15	82.3		✓	
individuelle Tagesgestaltung	17	79.2		✓	
ruhige Lage im Grünen	26	58.4			
zentrale Lage in Innenstadtnähe	36	27.2	✓		

¹Alter / ♂ : ♀ / SES: ✓ = signifikant in ordinaler Regression beim Vergleich >59 // <60 Jahre; Frauen/Männer; höchster/niedrigster SES

Ergebnisse: Ränge aller Kriterien

Kriterien	Rang	wichtig (%)	Alter ¹	♂ : ♀	SES
Pflegeprozesse					
ausreichend Zeit für die Pflege	3	97.2		✓	
ausreichend Zeit für persönliche Zuwendung und Gespräche	7	94.3		✓	
für jeden Pflegebedürftigen wird die Sturzgefährdung ermittelt	20	73.6			
Orientierung der Pflege an wissenschaftlichen Standards	25	61.4			
Fremdurteile					
erster Eindruck der Einrichtung auf Besucher	8	92.8	✓	✓	
Zufriedenheit der Bewohner mit der Einrichtung	12	88.5		✓	
unabhängige Qualitätsprüfungen der Pflegeeinrichtung	13	85.7		✓	
Anzahl behördlicher Beanstandungen der Einrichtung	14	83.9	✓	✓	
guter Ruf der Einrichtung	19	77.2		✓	✓
Empfehlungen von Freunden, Bekannten, Familie	21	69.9			
Empfehlungen von Ärzten (Hausärzten, Fachärzten)	21	69.9	✓		✓
Empfehlungen von Pflege- und Krankenkassen	28	52.0		✓	✓

¹Alter / ♂ : ♀ / SES: ✓ = signifikant in ordinaler Regression beim Vergleich >59 // <60 Jahre; Frauen/Männer; höchster/niedrigster SES

Ergebnisse: Ränge aller Kriterien

Kriterien	Rang	wichtig (%)	Alter ¹	♂ : ♀	SES
Pflegeergebnisse: geringer Anteil an ...					
...Bewohnern mit Druckgeschwüren	24	69.8	✓	✓	
...Bewohnern mit mittelschweren oder schweren Schmerzen	27	56.7	✓	✓	
...mit einer Zunahme bei Depressionen oder Ängsten	29	44.1	✓		
...Bewohnern, die beim Aufenthalt in der Pflegeeinrichtung zu viel Gewicht verloren haben	30	42.1	✓	✓	
...Bewohnern mit einer Gripeschutzimpfung	31	38.5	✓		
...bettlägerigen Bewohnern	32	37.4	✓		
...Bewohnern, die Harndrang oder Stuhlgang nicht mehr kontrollieren können	32	37.4	✓		✓
... Bewohnern mit einem Dauerkatheter	34	34.4	✓		
...Bewohnern, die bei alltäglichen Verrichtungen stetig mehr Unterstützung brauchen	35	30.9	✓		✓
Qualitätsmanagement					
regelmäßige Supervision der Pflegekräfte (Beratung/Unterstützung beim Nachdenken über die eigene Tätigkeit)	18	78.5		✓	
Beteiligung der Einrichtung in Einrichtungsvergleichen	21	69.9			

¹Alter / ♂ : ♀ / SES: ✓ = signifikant in ordinaler Regression beim Vergleich >59 // <60 Jahre; Frauen/Männer; höchster/niedrigster SES

Ergebnisse: Einflussfaktoren

- **Frauen maßen 22 der 36 Kriterien eine signifikant* höhere Bedeutung zu als Männer (personalbezogene Kriterien und Fremdurteile)**
- **60+-Jährige beurteilten 14 der 36 Kriterien signifikant* relevanter als Jüngere (alle Pflegeergebnisse)**
- **Betroffenheit insgesamt sowie Erfahrung durch Auswahl einer Pflegeeinrichtung innerhalb der letzten 2 Jahre: kein Unterschied im Hinblick auf die Präferenz für einzelne Kriterien**
- **Sozialstatus: bei höherem Sozialstatus signifikant* höhere Gewichtung bei 8 von 36 Kriterien**

signifikant*: nach Korrektur für multiples Testen

Fazit

- **Für die Auswahl von Pflegeeinrichtungen spielt die Qualität des Personals eine größere Rolle als allgemeine Strukturmerkmale wie beispielsweise die Lage der Einrichtung oder individuelle Gestaltung der Zimmer.**
- **Differenzierte pflegerische Ergebnisse werden (noch) nicht für hochrelevant gehalten.**
- **Die persönliche Betroffenheit beziehungsweise Vorerfahrung mit Pflegeeinrichtungen beeinflusst nicht die Beurteilung der Bewertungskriterien.**
- **Alter und insbesondere das Geschlecht üben einen signifikanten Einfluss auf die Beurteilung der Bewertungskriterien aus.**

Publikation: Geraedts M, Brechtel T, Zöll R, Hermeling P. Beurteilungskriterien für die Auswahl einer Pflegeeinrichtung. In: Böcken J, Braun B, Repschläger U. Gesundheitsmonitor 2011. Bürgerorientierung im Gesundheitswesen. Kooperationsprojekt der Bertelsmann Stiftung und der BARMER GEK. Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung, 2012: 155-172.